

Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft

in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik

Master of Education (M.Ed.)

**Ausführungsbestimmungen
mit Anhängen**

I: Studien- und Prüfungsplan

II: Kompetenzbeschreibungen

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)

IV: Praktikumsordnung

Beschluss des Fachbereichsrats am 18.07.2013

In Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 24. Februar 2014 (Az.: 660-1) wird die Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) des Fachbereichs Humanwissenschaften vom 18. Juli 2013 gemäß den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) bekannt gemacht.

Darmstadt, 24. Februar 2014

Der Präsident der TU Darmstadt
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

0. Inhaltsverzeichnis der Ordnung

0. Inhaltsverzeichnis der Ordnung	2
1. Ausführungsbestimmungen	3
1.1. Anhang I: Studien- und Prüfungsplan	6
1.2. Anhang II: Kompetenzbeschreibungen	11
1.3. Anhang III: Modulhandbuch	14
1.4. Anhang IV: Praktikumsordnung	14

1. Ausführungsbestimmungen

zu § 2 (1): Akademische Grade

Der Studiengang Master of Education (M.Ed.) „Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik“ wird vom Fachbereich Humanwissenschaften der Technischen Universität Darmstadt getragen. Die Technische Universität Darmstadt verleiht nach Erreichen der im Studiengang erforderlichen Summe von Kreditpunkten den akademischen Grad Master of Education (M.Ed.).

zu § 3 (5): Zeitpunkt der Prüfungen

Die Fristen der Prüfungen (Fachprüfungen und Studienleistungen) sind in Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien und Prüfungsplan, festgelegt.

zu § 5 (4), (5): Module, Bestandteile und Art der Prüfung

In Anhang III dieser Ausführungsbestimmungen, dem Modulhandbuch, ist in der jeweiligen Modulbeschreibung eines Moduls die Art der Prüfungsleistungen (mündlich, schriftlich, Sonderform, Hausarbeit, etc.) festgelegt.

zu § 11 (2): Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen – Praktikum

Es muss ein 52-wöchiges Praktikum vor der Zulassung zum Studium nachgewiesen werden. Näheres – insbesondere auch zu Ausnahmen – ist in der Praktikumsordnung für die Anerkennung fachpraktischer Tätigkeiten geregelt. Der Nachweis entfällt für Studierende, die den Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) an der TU Darmstadt erworben haben (Satzungsbeilage der TU Darmstadt Nr. 2013-III, S. 45 - 53).

zu § 11 (4): Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen – Sprachkenntnisse

Unterrichtssprache des Studiengangs ist deutsch.

zu § 17a: Zugangsvoraussetzungen zu Masterstudiengängen

(1) Zugangsvoraussetzung zum Masterstudiengang „Lehramt an beruflichen Schulen“ mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) ist der Abschluss eines Bachelorstudiengangs „Gewerblich-technische Bildung“ mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) der TU Darmstadt oder eines vergleichbaren Studiengangs, wobei die Kombination aus beruflicher Fachrichtung und Fach im Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang gleich sein muss. Ist die Kombination nicht gleich, werden Bewerberinnen und Bewerber mit Auflage im Umfang von 20 Kreditpunkten zugelassen. Im Einzelnen handelt es sich um 10 Kreditpunkte Fachwissenschaft des Fachs und 10 Kreditpunkte Fachdidaktik des Fachs aus dem Bachelorstudiengang. Gleiches gilt für Studienfachwechsler.

(2) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht den Abschluss Bachelor of Education der TU Darmstadt oder eines vergleichbaren Studiengangs nachweisen können, sondern einen Hochschulabschluss erworben haben, deren Studiengangbezeichnung einer beruflichen Fachrichtung gemäß Beilage der „Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung für ein Lehramt der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen (Lehramtstyp 5) – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.05.1995 i. d. F. vom 06.12.2012“ entspricht oder ihr zugeordnet werden kann, werden mit Auflagen aus dem Bachelorstudiengang im Umfang von 30 Kreditpunkte Prüfungsleistungen gemäß den Angaben zur Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen in den Studien- und Prüfungsplänen der entsprechenden Bachelorstudiengänge zugelassen. Im Einzelnen handelt es sich um: 15 Kreditpunkte Erziehungswissenschaften (davon 10 Kreditpunkte Schulpraktische Studien 1), 10 Kreditpunkte Fachwissenschaft des Fachs und 5 Kreditpunkte Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung. Die Prüfungskommission legt die Module fest; sie werden im Zulassungsbescheid aufgelistet. Die Auflagen müssen bis zur Anmeldung der Masterthesis erbracht werden.

(3) Eine Zulassung zum Masterstudiengang mit Auflagen in einem Umfang von mehr als 30 Kreditpunkte Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann die Prüfungskommission unter Beachtung des in Abs. 2 genannten Beschlusses der Kultusministerkonferenz andere Auflagen als die in Abs. 2 genannten festlegen.

(4) Zugangsvoraussetzung für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht den Abschluss Bachelor of Education der TU Darmstadt mit dem Fach Sport nachweisen können, ist das Bestehen der Sparteignungsprüfung gemäß Ordnung über den Nachweis der sportlichen Leistungsfähigkeit für alle Studiengänge im Fach Sport und Sportwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt (Satzungsbeilage 2013-IV der TUD, S. 94-101).

zu § 18 (1): Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung zur Master-Thesis ist der Nachweis des Praktikums gemäß § 11 (2) mittels einer Bescheinigung einer Beauftragten bzw. eines Beauftragten der Prüfungskommission. Der Nachweis entfällt für Studierende, die den Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) an der TU Darmstadt erworben haben oder den Nachweis bereits vor der Zulassung zum Masterstudium erbracht haben (Satzungsbeilage der TU Darmstadt Nr. 2013-III, S. 45 - 53).

zu § 23 (2): Abschlussarbeit – Thema und Voraussetzungen

Die Master-Thesis (15 Kreditpunkte) kann in der Fachwissenschaft des Fachs, in der Fachdidaktik des Fachs, in der Erziehungswissenschaft oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung angefertigt werden. Studierende, die gemäß § 17a (2) zum Studium zugelassen wurden, können die Master-Thesis (15 Kreditpunkte) in der Fachdidaktik des Fachs, in der Erziehungswissenschaft oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung anfertigen.

zu § 23 (5): Abschlussarbeit – Bearbeitungszeit

Die Abschlussarbeit muss innerhalb von 26 Wochen angefertigt und eingereicht werden.

zu § 25 (3): Bildung und Gewichtung von Noten

In Anhang III, den Modulbeschreibungen, ist jeweils festgelegt, mit welchem Gewicht die Noten der Fachprüfungen und Studienleistungen in das Gewicht der Modulnote eingehen. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gehen die Noten der Prüfungsleistungen der Moduleile entsprechend der den Leistungen zugeordneten Kreditpunkte ein.

zu § 27 (5): Bestehen und Nichtbestehen - Wahlbereiche

Die in Wahlbereichen abzulegenden Prüfungsleistungen sind in Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

zu § 28 (3): Gesamtnote

In die Gesamtnote gehen die vier Noten für das Fach, die berufliche Fachrichtung, die Erziehungswissenschaften und die Masterthesis im Verhältnis 60:20:25:15 ein. Die vier Noten werden nach dem Bewertungssystem Standard gebildet. Im Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, ist festgelegt, welche Modulnoten in die Berechnung eingehen.

zu § 39 (2): In-Kraft-Treten

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Oktober 2014 in Kraft. Sie werden in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht. Mit In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen treten die bisherigen Ausführungsbestimmungen außer Kraft. Bereits begonnene Studiengänge können auf Antrag nach den bisherigen Ausführungsbestimmungen zu Ende geführt werden. Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen beim Studienbüro des Fachbereichs Humanwissenschaften zu stellen.

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –
Sportwissenschaft in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Anhang I	Studien- und Prüfungsplan
Anhang II	Kompetenzbeschreibungen
Anhang III	Modulhandbuch
Anhang IV	Praktikumsordnung

Darmstadt, den 17.02.2014

i.V. Prof. Dr. Joachim Vogt (Prodekan)

Prof. Dr. Frank Hänsel

Der Dekan des Fachbereichs Humanwissenschaften
der Technischen Universität Darmstadt

1.1. Anhang I: Studien- und Prüfungsplan

Master of Education Sportwissenschaft



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.	Prüfungsleistungen					Lehrform			gesamt	Semester			
	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
										CP	1.	2.	3.
Fach - Fachwissenschaft und Fachdidaktik (50 CP + 10 CP)						38			60	16	18	17	19
Pflichtbereich (Theorie)						8	o		12				
03-04-0021 Sportmedizinische Grundlagen						4	o	✗	6				
03-47-0003-vl Sportmedizin I (Anatomie)	SL	St	s	60	1	2	o	VL		3			
03-47-0006-vl Sportmedizin II (Physiologie)	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-04-0100 Sportpsychologische Grundlagen						4	o	✗	6				
03-45-0001-vl Einführung in die Sportpsychologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-45-0004-ps Sportpsychologie	SL	St	f		1	2	o	PS					3
Wahlpflichtbereich (Theorie)						12			18				
Trainingswissenschaftliche, Sportpädagogische und Sportsoziologische Grundlagen: je ein Modul muss pro Bereich gewählt werden													
Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)						4	f		6				
03-04-0041 Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)						2	f	✗	3				
03-42-0003-vl Grundlagen der Trainingswissenschaft	SL	St	s	60	1	2	f	VL			3		
03-42-0101-ps Trainingswissenschaft	SL	St	f		1	2	f	PS					
03-04-3812 GK Konditionelle Fähigkeiten (2 aus 3)						2	o	✗	3				
03-49-3401-ps GK Schnelligkeitstraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS					
03-49-3402-ps GK Krafttraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS			3		
03-49-3403-ps GK Ausdauertraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS					
Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)						4	f		6				
03-04-0050 Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)						4	f	✗	6				
03-42-0003-vl Grundlagen der Trainingswissenschaft	SL	St	s	60	1	2	f	VL			3		
03-42-0101-ps Trainingswissenschaft	SL	St	f		1	2	f	PS					
03-49-3211-ps GK Gesundheitsorientierte Gymnastik	SL	St	s	60	1	2	o	PS				3	
03-04-0060 Sportpädagogische Grundlagen (Erziehung)						4	f	✗	6				
03-44-0001-vl Einführung in die Sportpädagogik	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-44-0102-ps Sportpädagogische Modelle	SL	St	f		1	2	o	PS			3		
03-04-0070 Sportpädagogische Grundlagen (Geschichte)						4	f	✗	6				
03-44-0001-vl Einführung in die Sportpädagogik	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-44-0105-ps Sport im Zivilisationsprozess	SL	St	f		1	2	o	PS			3		
03-04-0080 Sportsoziologische Grundlagen (Gesellschaft)						4	f	✗	6				
03-43-0004-vl Einführung in die Sportsoziologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-43-0106-ps Sportsoziologie - Aktuelle Themen	SL	St	f		1	2	o	PS					3
03-04-0090 Sportsoziologische Grundlagen (Struktur)						4	f	✗	6				
03-43-0004-vl Einführung in die Sportsoziologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-43-0108-ps Sportsoziologie - Sportorganisationen	SL	St	f		1	2	o	PS					3
Fachdidaktische Grundlagen						6	o		10				
03-04-1001 Schulmethodik I						2	o	✗	4				
03-44-1001-se Schulmethodik I	SL	St	f		1	2	o	S		4			
03-04-1121 o.a. AKV Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1121-se o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	S			3		
03-04-2121 o.a. AKV Mannschaftssportart						2	o	✗	3				
03-49-2121-se o.a. Mannschaftssportart	SL	St	SF		1	2	o	S		3			
Fachdidaktische Vertiefung						6	o		11				
03-04-0140 Fachdidaktische Vertiefung						6	o	✗					
03-44-0004-vl Unterrichtstheorie	SL	St	s		1	2	o	VL	3	3			
03-44-1002-se Schulmethodik II	SL	St	f		1	2	o	S	3		3		
03-44-1005-se Schulpraktische Studien II	SL	St	f		1	2	o	S	5			5	
Fachpraktische Grundlagen I						2	o		3				
03-04-1311 o.a. GK Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1311-ps o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	PS		3			
Fachpraktische Grundlagen II						4	o		6				
03-04-1111 o.a. GK Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1111-ps o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	PS				3	
03-04-2111 o.a. GK Mannschaftssportart						2	o	✗	3				
03-49-2111-ps o.a. Mannschaftssportart	SL	St	SF		1	2	o	PS					3

Lehrimport Berufliche Fachrichtungen (20 CP) Wahlpflichtbereich (1 aus 7)										20								
Bautechnik										20	0	5	9	6				
Studienbereich Fachdidaktik										8								
03-01-9400	Technikdidaktik II							4	⊗	5								
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s				2	VL			5						
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R				2	Ü									
Fachdidaktik Bautechnik										0								
15-05-2028	Fachdidaktik Bautechnik	SL	St							5								
15-05-2027	Schulpraktische Studien 2							4	⊗	10								
	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St					2	PS				4					
	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR								4	
	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St					2	PS								2	
Chemietechnik										20	5	10	5	0				
Studienbereich Fachdidaktik										23								
07-01-001	Orientierung	SL	bnb	kP				0										
07-05-0124	Praktischer Experimentalunterricht in Organischer Chemie							1	9	⊗	5							
07-05-0104-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung	SL	bnb	SF														
07-05-0104-pr	Praktischer Experimentalunterricht in Organischer Chemie	SL	St	SF				6	PR		3							
07-05-0104-ko	Kolloquien zum Praktischen Experimentalunterricht in OC	SL	St	SF				1	S		1							
07-05-0104-se	Seminar zum Praktischen Experimentalunterricht in OC	SL	St	SF				2	S		1							
07-03-0115	Praktischer Experimentalunterricht in Anorganischer Chemie							1	9	⊗	5							
07-05-0104-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung	SL	bnb	SF														
07-03-0104-pr	Praktischer Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF				6	PR			3						
07-03-0104-ko	Kolloquien zum Praktischen Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF				1	S			1						
07-03-0104-se	Seminar zum Praktischen Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF				2	S			1						
07-05-0119	Schulpraktische Studien II							1	5	⊗	30							
07-05-0113-se	Schulpraktische Studien 2.1/2.3 (Vorbereitung/Nachbereitung)	SL	St	SF				2	S			5						
07-05-0112-pr	Schulpraktische Studien 2.2 (semesterbegleitendes Praktikum)	SL	St	SF				3	PR					5				
Druck- und Medientechnik										20	0	5	9	6				
Studienbereich Fachdidaktik										8								
03-01-9400	Technikdidaktik II							4	⊗	5								
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s				2	VL			5						
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R				2	Ü									
16-17-6482	Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik							0	⊗	5								
16-17-6482-se	Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik	SL	St						S				5					
16-17-6460	Schulpraktische Studien 2							4	⊗	10								
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St					2	PS				4					
16-17-6462	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR								4	
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St					2	PS								2	
Elektrotechnik und Informationstechnik										20	0	15	5	0				
Studienbereich Fachdidaktik										8								
03-01-9400	Technikdidaktik II							4	⊗	5								
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s				2	VL			5						
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R				2	Ü									
18-kl-3050	Didaktik der Elektrotechnik und Informationstechnik II							0	⊗	5								
18-kl-3050-se	Didaktik der Elektrotechnik 2	SL	St						S			2						
18-kl-3051-se	Fachdidaktik der Informationstechnik 2	SL	St						S				3					
18-kl-3030	Schulpraktische Studien 2							4	⊗	10								
18-kl-3031	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St					2	PS				4					
18-kl-3032	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR				4					
18-kl-3033	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St					2	PS						2			

Informatik										20	10	10	0							
Studienbereich Fachdidaktik Pflicht										12	10									
20-00-0691	Schulpraktische Studien II für das Lehramt an beruflichen Schulen									6										
20-00-0691-pr	Schulpraktische Studien II für das Lehramt an beruflichen Schulen									SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	6	o	PR		10	
Studienbereich Fachdidaktik Wahlpflicht (2 von 3)										6	10									
20-00-0693	Seminar Angewandte Aspekte der Informatik im Unterricht									3				5						
20-00-0693-se	Seminar Angewandte Aspekte der Informatik im Unterricht									SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5		
20-00-0694	Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht									3				5						
20-00-0694-se	Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht									SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5		
20-00-0695	Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht									3				5						
20-00-0695-se	Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht									SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5		
Körperpflege										20	4	16	0							
Studienbereich Fachdidaktik										20										
03-01-3030	Fachdidaktik									6	f			10						
03-01-3131-se	Fachdidaktik Körperpflege 1									SL	St	f		40%	2	o	S	4		
03-01-3132-se	Fachdidaktik Körperpflege 2									SL	St	f		30%	2	o	S		3	
03-01-3133-se	Fachdidaktik Körperpflege 3									SL	St	f		30%	2	o			3	
03-01-3031	Schulpraktische Studien 2									SL	St	f		100%	4	f		10		
03-01-3141-se	Schulpraktische Studien 2.1 (M.Ed.)														2	o	S			
03-01-3142-se	Schulpraktische Studien 2.2 (M.Ed.)															o	PR		10	
03-01-3143-se	Schulpraktische Studien 2.3 (M.Ed.)														2	o	S			
Metalltechnik										20	0	5	9	6						
Studienbereich Fachdidaktik										8	20									
03-01-9400	Technikdidaktik II									4				5						
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II									SL	St	s			2		VL		5	
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II									SL	St	R			2		Ü			
16-17-6481	Fachdidaktik der Metalltechnik														0			5		
	Fachdidaktik der Metalltechnik									SL	St								5	
16-17-6460	Schulpraktische Studien 2														4			10		
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)									SL	St				2		PS		4	
16-17-6462	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)									SL	St						PR		4	
16-17-6463	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)									SL	St				2		PS		2	
Lehrimport Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften										18	25									
03-01-3010	P1: Berufliches Lernen - Strukturen, Konzepte und Prozesse									FP	St	f		100%	6	o		8		
03-01-3001-vl	Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie									SL	bnb	f			2	o	VL		2	
03-01-3002-se	Berufliches Lernen in schulischen Kontexten									SL	bnb	f			2	o	S/ VL		3	
03-01-3003-se	Berufliches Lernen in betrieblichen Kontexten									SL	bnb	f			2	f	S/ VL		3	
03-01-3004-se	Berufliches Lernen in internationalen Kontexten									SL	bnb	f			2	f	S		3	
03-03-3301	P2: Psychologische Grundlagen von Lehren und Lernen									FP	St	s	60	100%	6	o		8		
03-03-1229-vl	Pädagogische Psychologie VI									SL	bnb	f			2	o	VL		2	
03-01-3005-vl	Pädagogische Diagnostik									SL	bnb	f			2	o	VL		3	
03-03-3011-se	Pädagogische Psychologie SI									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3011	WP 1: Qualität und Management von Bildungsprozessen									FP	St	f		100%	6	f		9		
03-01-3111-se	Bildungs- und Qualifikationsmanagementsysteme									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3112-se	Evaluationsforschung und -verfahren									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3113-se	Curriculumentwicklung									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3012	WP2: E-Learning und Informationspädagogik									FP	St	f		100%	6	f		9		
03-01-1111-vl	Informationspädagogik									SL	bnb	f			2	o	VL		3	
03-01-1112-se	Neuen Medien in der Bildung									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-1113-pj	E-Learning Projekt									SL	bnb	f			2	o	PJ		3	
03-01-3013	WP 3: Lehr-Lern-Forschung									FP	St	f		100%	6	f		9		
03-01-3016-se	Entwicklung und Konkretisierung einer Forschungsfrage									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3017-se	Entwicklung eines Evaluationsdesigns									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3018-se	Entwicklung und Auswahl diagnostischer Instrumente									SL	bnb	f			2	o	S		3	
03-01-3014	WP4: Professionelles pädagogisches Handeln (3 aus 4)									FP	St	f		100%	8	f		9		
03-01-1122-se	Diagnostik und Förderung									SL	bnb	f			2	f	S		3	
03-01-1121-se	Selbstreflexion und Beratung									SL	bnb	f			2	f	S		3	
03-01-3023-se	Professionelles pädagogisches Handeln									SL	bnb	f			2	f	S		3	
03-01-1123-se	Szenisches Verstehen und Fallanalyse									SL	bnb	f			2	f	S		3	

03-03-3302	WP 5: Angewandte Lehr-Lernpsychologie	FP	St	s	60	100%	6	f	✗	9				
03-03-1212-vl	Sozialpsychologie	SL	bnb	f			2	o	VL					3
03-03-3012-se	Pädagogische Psychologie S II	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-03-3013-se	Pädagogische Psychologie S III	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-8008	WP 6: Tutorielle Lehre	FP	St	f		100%	6	f	✗	9				
03-01-1191-se	Qualifikationsseminar	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-1192-se	Theoretisches Vertiefungsseminar I	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-1193-se	Theoretisches Vertiefungsseminar II	SL	bnb	f			2	f	S					3
03-01-1194-tt	Prozessbegleitung zum Tutorium	SL	bnb	f			2	f	S					3

Master-Thesis (15 CP)																15					15
Fachprüfung	Master-Thesis	FP	St	s					o		15										15

Summe CP Master Studium																	120	Empfohlen werden 30 CP pro Semester			
--------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	------------------------------------------------	--	--	--

Legende	
Leistungs-kategorie:	SL = Studienleistung; FP = Fachprüfung
Bewertungs-system:	St = Standart (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden
Prüfungsform:	s = schriftlich; f = fakultativ; R = Referat; kP = keine Prüfung; SF = Sonderform
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	erfolgt in CP, Prozent oder Faktor (je nach Fachbereich) Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote; Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben. Für das Fach Sport gilt: Gewichtung nach Faktor
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; PR = Praktikum; PJ = Projekt
CP:	Kreditpunkte

1.2. Anhang II: Kompetenzbeschreibungen

1.2.1. Eingangskompetenzen

Studienbereich Sportwissenschaft (60 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Absolventen des Studiengangs Bachelor of Education (B.Ed.) mit dem Wahlpflichtbereich Sport haben ihre sportliche Leistungsfähigkeit durch mindestens ausreichende Leistungen in der Sporteignungsprüfung nach Maßgabe der „Ordnung über den Nachweis der sportlichen Leistungsfähigkeit für alle Studiengänge im Fach Sport und Sportwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt Sporteignungsprüfung – vom 19. Juli 2007“ (Satzungsbeilage 2013-IV der TUD, S. 94-101) nachgewiesen. Nachfolgend wird eine Auswahl der Kompetenzen aufgeführt, die, neben weiteren Kompetenzen, an der Technischen Universität Darmstadt im Studiengang Bachelor of Education (B.Ed.) mit dem Wahlpflichtbereich Sport erworben werden und die für den konsekutiven Master of Education (M.Ed.) – Sportwissenschaft als Eingangskompetenzen vorausgesetzt werden.

Die Module bzw. Kurse im Fach Sport des Masterstudiengangs Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) setzen neben den Kompetenzen im Fach Sport, die im Rahmen der Hochschulzugangsberechtigung erworben wurden, auch die Kompetenzen in Sport voraus, die im Rahmen der Wahlpflichtmodule Sport im Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) erworben wurden. Studierende, die nicht den Abschluss Bachelor of Education mit den Wahlpflichtmodulen Sport erworben haben, müssen diese Wahlpflichtmodule als Auflagen nachholen (siehe auch § 17a). Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Eingangskompetenzen im Fach Sport bezogen auf diese Wahlpflichtmodule entsprechen den Qualifikationszielen der Wahlpflichtmodule Sport im Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) und können dort nachgelesen werden.

Absolventen des Studiengangs Bachelor of Education (B.Ed.) mit dem Wahlpflichtbereich Sport können

- grundlegende Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sportwissenschaft und ihrer Teildisziplinen wiedergeben
- Selbstverständnis, Ansätze, Methoden und Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft wiedergeben und auf sportpraktische Problemstellungen anwenden
- statistische Methoden zur Beantwortung sportwissenschaftlicher Forschungsfragen anwenden und deren Aussagekraft richtig einschätzen
- didaktisch-methodische bzw. trainingsmethodische Vermittlungs- und Handlungskompetenzen aus den Bereichen Fitness- und Funktionsgymnastik sowie einer Mannschaftssportart anwenden

Studienbereiche Erziehungswissenschaften (25 CP und ggf. 15 CP Masterthesis) und berufliche Fachrichtungen (20 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Die Eingangskompetenzen in den Erziehungswissenschaften sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Eingangskompetenzen in den beruflichen Fachrichtungen entsprechen den Qualifikationszielen des Bachelorstudiengangs Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) und können in den entsprechenden Ordnungen nachgelesen werden. Studierende, die nicht den Abschluss Bachelor of Education erworben haben, müssen die nicht vorhandenen Kompetenzen in Form von Auflagen erwerben (siehe auch § 17a).

1.2.2. Qualifikationsergebnisse

Studienbereich Sportwissenschaft (60 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Absolventen des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) – Sportwissenschaft haben, neben dem Erwerb weiterer, insbesondere folgende Kompetenzen gemäß „Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV) vom 28. September 2011“ erworben.

Absolventen des Studiengangs M.Ed. - Sportwissenschaft können

– *Bereich Sportwissenschaft* –

- grundlegende Fragestellungen, Theorien und Methoden der Sportwissenschaft und ihrer Teildisziplinen wiedergeben, erörtern und fachliche Fragen selbst entwickeln
- sportwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben, anwenden und bewerten
- sportwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik wiedergeben und ihren Stellenwert reflektieren
- sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse angemessen darstellen, in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen und
- interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen
- sich selbstständig in neue, für das Unterrichtsfach Sport an beruflichen Schulen relevante Entwicklungen und Erkenntnisse der Sportwissenschaft einarbeiten
- Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte der Sportwissenschaft in Bezug auf das spätere Berufsfeld an beruflichen Schulen einschätzen und anwenden

– *Bereich Sportdidaktik* –

- Erziehungsziele von Sportunterricht begründen sowie die Legitimation und Entwicklung von Sportunterricht im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren
- sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterricht darstellen und reflektieren, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln
- die erworbene didaktisch- methodische Handlungskompetenzen aus den Bereichen der Fitness- und Funktionsgymnastik, der gewählten Mannschafts- und Individualsportarten anwenden und auf andere Bewegungsfelder transferieren
- außerschulische Formen sportiver Bewegungspraxen und ihre Bedeutung für schulisch institutionalisierte Formen sportiver Bewegungspraktiken erfassen und kritisch analysieren
- sportbezogene Lernschwierigkeiten benennen, individuelle Kompetenzentwicklung diagnostizieren und geeignet Fördermaßnahmen entwickeln
- Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung im Sportunterricht darstellen und reflektieren
- Wissen über Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Verantwortung als Sportlehrkraft präsentieren und anwenden
- Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien zur Unterstützung sportbezogener Lernprozesse bewerten und anwenden
- Persönlichkeits- und Rollentheorien benennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Sportlehrkraft an beruflichen Schulen weiterentwickeln

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Studienbereich Erziehungswissenschaften (25 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Nach dem Abschluss des Studienbereichs Erziehungswissenschaften haben die Absolventinnen und Absolventen folgende Kompetenzen entwickelt

- Sie können Ergebnisse der Berufsbildungsforschung rezipieren und bewerten.
- Sie kennen die Strukturen des beruflichen Bildungssystems, deren historische und kulturelle Bedingtheit, die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen ihres Handlungsfeldes und können dies konzeptionell für die kontextbezogene Gestaltung beruflichen Lernens und individueller Förderung nutzen.
- Sie kennen Theorien, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie.
- Sie können Techniken der Selbstregulation anwenden und wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden.
- Sie kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Formen der Leistungsbeurteilung. Sie können alternative Lehr- und Lernformen situationsangemessen einsetzen, um Lernende aktiv in den Unterricht einzubeziehen und den Transfer zu unterstützen.
- Die Studierenden kennen die Grundlagen der Eltern- und Schülerberatung und können die gelernten Techniken anwenden.
- Sie kennen Konzepte der Schulentwicklung und Verfahren der Qualitätssicherung im Bildungsbereich sowie Bedingungen erfolgreicher Kooperation und sind in der Lage, Lösungsstrategien für Konflikte auf unterschiedlichen Handlungsebenen zu entwickeln.

Studienbereich berufliche Fachrichtungen (20 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Die fachdidaktischen Qualifikationsergebnisse können den Modulbeschreibungen der sieben beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege und Metalltechnik entnommen werden.

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

1.3. Anhang III: Modulhandbuch

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

1.4. Anhang IV: Praktikumsordnung

Praktikumsordnung für die Anerkennung fachpraktischer Tätigkeiten. Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung, Abschluss: Bachelor of Education (B.Ed.) und Masterstudiengang Lehramt an beruflichen Schulen, Abschluss: Master of Education (M.Ed.). Gemeinsame Praktikumsordnung der Fachbereiche: Architektur (FB 15), Chemie (FB 07), Elektrotechnik und Informationstechnik (FB 18), Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften (FB 02), Humanwissenschaften (FB 03), Informatik (FB 20), Maschinenbau (FB 16), Mathematik (FB 04) sowie Physik (FB 05). Federführung: Zentrum für Lehrerbildung. Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 23.05.2013. Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt 2013-III, S. 45-53.

Ordnung für die Schulpraktischen Studien. Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung, Abschluss: Bachelor of Education (B.Ed.) und Masterstudiengang Lehramt an beruflichen Schulen Abschluss: Master of Education (M.Ed.). Gemeinsame Ordnung der Fachbereiche: Architektur (FB 15), Chemie (FB 07), Elektrotechnik und Informationstechnik (FB 18), Humanwissenschaften (FB 03), Informatik (FB 20) und Maschinenbau (FB 16) Federführung: Zentrum für Lehrerbildung. Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt 1.07, S. 122-126.